



BÜHNENANWEISUNG / TECHNICAL RIDER

Sehr geehrter Veranstalter!

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrages mit den OldSchoolBasterds (im weiteren OSB genannt).

Sollten sich aus organisatorischen oder technischen Gründen Änderungen oder Zusätze ergeben, so erhalten Sie rechtzeitig eine neue Fassung oder Ergänzung der Bühnenanweisung.

**Ansprechpartner für die Band sind:
Organisation und vertragliche Angelegenheiten:**

Management:

OldSchoolBasterds / Christoph Gerstl
mobil: +43 699 11 15 65 23
email: info@oldschoolbasterds.com

Produktionsleiter:

Jürgen Fleck
mobil: +43 664 27 40 804
email: tech@oldschoolbasterds.com

Die Anweisungen sind vom Veranstalter genauestens zu beachten, und sollen aufgrund der jahrelangen Erfahrung von OSB einen reibungslosen Ablauf gewährleisten. Die hier angegebenen Punkte sind für die Durchführung des Konzertes mit OSB unbedingt erforderlich. Sollte der Veranstalter bei der Umsetzung einzelner Positionen Probleme haben, hat er sich direkt und umgehend an den Produktionsleiter zu wenden.

Änderungen der Bühnenanweisung jeder Art müssen vom Produktionsleiter schriftlich genehmigt werden. Einseitige Streichungen und Änderungen der Bühnenanweisung durch den Veranstalter werden nicht akzeptiert.

Entsprechende Auszüge dieser Bühnenanweisung sind an alle mit der Produktion im Zusammenhang stehenden Personen wie Elektriker, Hallenmeister etc. weiterzuleiten.

Eine bearbeitete und unterfertigte Kopie der Bühnenanweisung ist außerdem an den Produktionsleiter zu senden.

1. ZUFAHRTEN / PARKPLÄTZE

Der Veranstalter schafft geeignete Zufahrtsmöglichkeiten für Bus und PKW zum Veranstaltungsort. Jegliche Restriktionen, sowie Hindernisse müssen OSB zur Kenntnis gebracht werden.

Die Zufahrt muss geräumt, gestreut und beleuchtet sein. Um das Load In/Load Out möglichst reibungslos zu gestalten, muss das Produktionspersonal Verfügungsgewalt über diesen Ladebereich haben (keine KFZ des Veranstalters, des Hauspersonals oder Privatpersonen).

Der Veranstalter hat gegebenenfalls für Halteverbots-Tafeln Sorge zu tragen.

Für folgende Fahrzeuge ist ein Abstellplatz in unmittelbarer Nähe der Ladezone bzw. des Künstlereinganges bereitzustellen:

**1 Bus (Opel Movano)
1-2 PKW**

2. FAHRGENEHMIGUNGEN

Sollten Fahr- und/oder Parkgenehmigungen (Zufahrt/Parkgenehmigungen für Bus und PKW, etc.) erforderlich sein, liegt es in der Verantwortung des Veranstalters, diese auf eigene Kosten zu besorgen.

3. AUF- UND ABBAU / HELFER

Es ist von höchster Wichtigkeit, dass ein qualifizierter Repräsentant des Veranstalters am Tag des Konzertes zu allen Zeiten anwesend ist. Diese Zeiten umfassen Aufbau, Soundcheck, Veranstaltung und Abbau.

Der Aufbau der Backline (=Instrumente, etc.) beginnt je nach Veranstaltung 5 Stunden (= 15.00 Uhr bei Einlass 19.00 Uhr) vor Konzertbeginn (20.00 Uhr). Dafür benötigen OSB

1 Helfer

Bei erschwerten Ladewegen für die Backline erhöht sich die Zahl um 1 auf 2.

Alle diese Helfer unterstehen der Weisung der Produktionscrew und dürfen nur mit Zustimmung des Produktionsleiters freigestellt werden.

Der Backlineabbau erfolgt unmittelbar nach Konzertende und dauert ungefähr 1¹/₂ Stunden. Für den Abbau werden ebenfalls 1 (2) Helfer benötigt.

4. HAUSPERSONAL

Ab Produktionsaufbau wird der Haustechniker mit sämtlichen Schlüsseln (auch für Aufzüge) am Veranstaltungsort benötigt, der alle verwendbaren Züge, Lichtbrücken und Riggs bedienen können muss. (Backdrop, usw.)

Außerdem soll der Hauselektriker ab Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung auf Abruf zur Verfügung stehen.

Der Strom darf erst nach Absprache mit dem Produktionsleiter abgestellt werden.

Sollte anderes Hauspersonal zum Zeitpunkt des Produktionsaufbaues notwendig sein, so ersucht OSB, diese davon in Kenntnis zu setzen.

5. BÜHNE

Die gesamte Spielfläche der Bühne muss aus einer waagrechten Ebene bestehen. Sie muss stabil gebaut, trocken und rutschsicher sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen. Ebenso ist eine Mindestbelastbarkeit von 500kg/qm erforderlich.

Mindestmaße:

Breite: 6m

Tiefe: 4m

Höhe: 0,6m – 1m

Lichte Höhe (gemessen von der Bühnenoberkante) über der gesamten Bühne: 4m

Erhöhungen auf der Bühne bei angemessener Bühnengröße:

Drumriser: ca. 3m x 2m, 40cm hoch

Sollten sich Hindernisse (Balken oder Schrägen) über der Bühne befinden oder der Veranstalter Probleme mit den Mindestmaßen haben, so ist dies umgehend an OSB bekannt zu geben.

Zusätzlich ist eine Möglichkeit, den mit dem Bandlogo bedruckten Backdrop/Banner aufzuhängen, bereitzustellen!

Weiters ist bei Veranstaltungen im Freien für Dächer, Planen und Abdeckungen für die gesamte Bühnenfläche sowie den Mischpultplatz zu sorgen! Sonnen-, oder Regenschirme werden nicht akzeptiert!

6. SCHWARZER BÜHNENAUSHANG

Idealvariante: Bühnenhinterseite – schwarzer Vorhang über die gesamte Breite und Höhe der Bühne, Gassen auf beiden Seiten der Bühne aus schwarzem Vorhang mit einem Abstand von ca. 1m, sowie Soffitten aus schwarzem Vorhang mit einem Abstand von ca. 2m. Der Bühnenboden sollte ebenfalls schwarz sein. Sollte der Boden, bzw. die Vorhänge eine andere Farbe haben oder der benötigte schwarze Aushang nur teilweise vorhanden sein, bitten OSB um umgehende Verständigung.

7. HAUSLICHT / LICHTTECHNIKER

Für die Ausleuchtung der Musiker sollten ausreichend Scheinwerfer (1kW Stufenlinsen o.ä.) eingeleuchtet sein, um diesen Bereich für das Publikum gut sichtbar zu machen.

Weiters: 5-6 Bodenscheinwerfer PAR64 mit Folie Lee156 (Optional 101/104/105)
5 Stk. Sunstripe liegend am Boden vor den Musikern

Sollte von Seiten der OSB kein Lichttechniker verfügbar sein, benötigen OSB eine Person, die professionell auf Anweisungen des OSB-Technikers dieses Licht bedient.

8. HAUS-TONANLAGE

Es wird ein „für den Veranstaltungsort und Beschallungsbereich angemessen dimensioniertes und qualitativ hochwertiges PA-System“ gefordert! (L-Acoustics, Nexo, d&b, ...)

Am FoH Platz sollen zumindest 100dB(A) verzerrungsfrei und ausgewogen wiedergegeben werden können!

Das ganze System muss vor Eintreffen der Produktion verkabelt und gecheckt sein! Ein Systemtechniker, der mit dem Equipment vertraut ist, muss ab Eintreffen bis Show-Ende vor Ort sein!

9. MISCHPULTPOSITION

OSB stellt auf jeden Fall einen eigenen Tontechniker!

Die Mischpultposition befindet sich in einem Abstand von max. 15m von der Bühnenvorderkante entfernt in der Saalmitte. (= Front of House = FoH) Die benötigte Fläche beträgt mindestens

2m Breite und 2m Tiefe

Dies entspricht bei normaler Konzertbestuhlung in etwa 6 Stühlen in der Breite und 2 Reihen in der Tiefe. Diese 12 Sitzplatzkarten müssen aus dem Kartensatz herausgenommen werden. Um Bestätigung dieser 12 gesperrten Sitzplätze mit genauer Positionsbeschreibung wird gebeten.

10. MISCHPULT / MONITORING

Mischpult:

- Mischpult und Stagerack werden als geschlossenes System von der Produktion bereitgestellt.
- Vom FoH zum Stagerack (= Stage Right beim Piano) **2 Stk. CAT6** Kabeln verlegen!

Monitoring:

- Keines. Die Band bringt ein eigenes In-Ear-System und 1x spare Monitor.

11. STROM / BACKLINE

Für die Backline wird ein **16 Ampere CEE Kraftstromanschluss** – laut EU-Norm mit 3 Phasen, Neutralleiter und Erdung ausgeführt – Stage Right (beim Stagerack) - benötigt. Zuleitung nicht länger als 10m. Dieser Anschluss wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Die Spannung darf nur nach Rücksprache mit dem Produktionsleiter ein- bzw. ausgeschaltet werden. Sollte durch Missachtung dieses Punktes die technische Ausrüstung von OSB Schaden erleiden, haftet der Veranstalter für sämtliche Reparatur-, Wiederbeschaffungs- und Folgekosten (Anmietung von Leihgeräten, technisches Servicepersonal, etc.).

Die Backline wird von der Band gestellt – Backline-Sharing ist nicht möglich!

12. GARDEROBEN

Der Veranstalter stellt einen Raum im Backstagebereich als Garderobe, damit sich die Musiker von OSB zum Konzert umziehen können und dient als Aufenthaltsraum in Wartezeiten. Dieser Raum muss unbedingt versperrbar sein und ein passender Schlüssel dem Produktionsleiter für den Veranstaltungsabend ausgehändigt werden.

13. SOUNDHECK

Ca. 3 Stunden vor Konzertbeginn ist ein Soundcheck vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt dürfen sich keine Personen im Saal aufhalten, die nicht unmittelbar mit der Produktion betraut sind. Der Veranstalter wird gebeten, dafür Sorge zu tragen.

14. EINLASS

Der Einlass für Besucher erfolgt nicht vor Beendigung des Soundchecks und in Absprache mit dem Produktionsleiter.

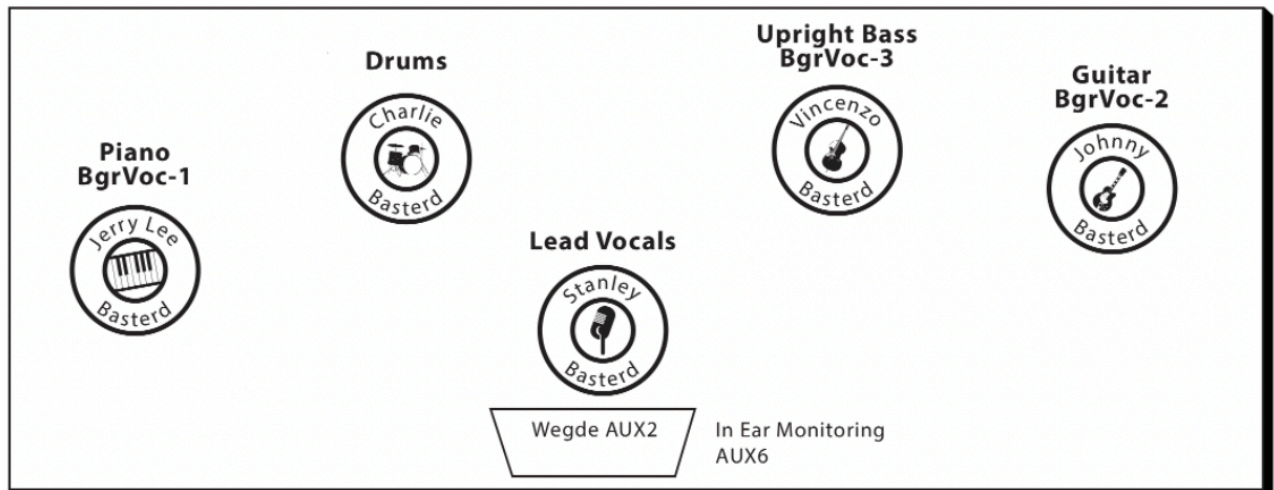
15. MIKROFONIERUNG / STATIVE / KABEL

Die Verkabelung vom Stagerack zu den einzelnen Musikern wird von der Produktion bereitgestellt. Ebenso wird die Mikrofonie komplett von der Produktion mitgebracht!

Benötigt werden seitens des Veranstalters:

- 6x Mic Stativ Groß
- 5x Mic Stativ Klein

16. STAGEPLOT



17. MONITORING / OUTPUTLISTE

AUX1 IEMPiano
AUX2 WedgeLead Vocals
AUX3 IEMGuitar
AUX4 IEMUpright Bass
AUX5 IEMDrums
AUX6 IEMLead Vocals

18. CATERING

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass in der Garderobe ab Eintreffen der Crew folgendes bereitgestellt ist:

- 6x 1L Stilles Wasser für die Bühne. GLASFLASCHEN!
- Mineralwasser, Red Bull Cola, Red Bull, Bier, und Weißwein für 7 Personen.
Ausreichend Gläser
Snacks: etwa: Mannerschnitten, Kit Kat, Mars, Chips, ...

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass nach dem Soundcheck folgendes bereitgestellt ist:

- Warme Mahlzeiten für 7 Personen à la carte.

**Ich habe die vorangegangenen 5 Seiten der Bühnenanweisung gelesen
und bestätige diese.**

.....
Unterschrift und Firmenstempel des Veranstalters